

Pressemitteilung

Nr. 16 / 2026 – 08. September 2026

Mit Unterstützung erfolgreich die Ausbildung meistern

Die vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. und die Bundesagentur für Arbeit (BA) in Bayern machen mit einer Erfolgsgeschichte Jugendliche und Unternehmen auf die Assistierte Ausbildung (AsA) aufmerksam.

Oft passen Anforderungen von Ausbildungsbetrieben und das Potenzial, das Bewerberinnen und Bewerber für die Ausbildungsstellen mitbringen, nicht optimal zusammen. Mit der Assistierten Ausbildung (AsA) können junge Menschen, denen es schwerfällt, eine Ausbildung zu finden oder abzuschließen, unterstützt werden. Auf der anderen Seite profitieren Arbeitgeber von besetzten Ausbildungsstellen und der Sicherung von Fachkräften von morgen.

Peter Michel, stellvertretender Leiter der Regionaldirektion Bayern der BA: „Die Ausbildung von Nachwuchskräften bedeutet für Betriebe viel Verantwortung und einen hohen Zeitaufwand. Die Assistierte Ausbildung hilft den Unternehmen, diese Aufgabe erfolgreich zu meistern, gerade wenn Auszubildende besondere Unterstützung, zum Beispiel wegen Sprach- oder Lernschwierigkeiten, benötigen oder der Abschluss der Ausbildung gefährdet ist. Und für Auszubildende gilt: Sie bekommen nicht nur viel Unterstützung, während sie bereits in einer Ausbildung sind, sondern sie werden auch vor Ausbildungsantritt bereits auf eine Ausbildung vorbereitet.“

Bertram Brossardt, Hauptgeschäftsführer der vbw: „Die Assistierte Ausbildung eröffnet jungen Menschen echte Chancen, effektiv in den Beruf zu starten und auch bei Herausforderungen nicht den Anschluss zu verlieren. Sie verbindet individuelle Unterstützung mit betrieblicher Praxis und schafft damit eine wichtige Grundlage für nachhaltige Ausbildungserfolge. Für Unternehmen ist die Assistierte Ausbildung ein wichtiger Baustein zur Sicherung von Fachkräften. Sie können damit Potenziale gezielt heben und Nachwuchskräfte langfristig für sich gewinnen.“



Über die Assistierte Ausbildung erhalten Betriebe und Auszubildende bedarfsge-
rechte Unterstützung von Ausbildungsbegleitern. Hierzu gehören zum Beispiel indivi-
dueller Sprach- und Förderunterricht sowie Nachhilfe in Theorie und Praxis. Sie hel-
fen den Betrieben auch bei der Verwaltung, Organisation und Durchführung der Aus-
bildung. Eine Beantragung ist jederzeit bei der Agentur für Arbeit und den Jobcentern
kostenlos möglich.

Dadurch können die Chancen auf einen erfolgreichen Ausbildungsverlauf für leis-
tungsschwächere Jugendliche deutlich erhöht und Ausbildungsabbrüche vermieden
werden, die sowohl für Unternehmen als auch für Jugendliche nachteilig und frustrie-
rend sind.

Wie eine Ausbildung mit AsA für beide Seiten konkret zum Erfolg werden kann, kön-
nen Sie in einem Filmbeitrag online auf www.arbeitsagentur.de/vor-ort/rd-by/asa und
www.vbw-bayern.de/AsA einsehen.

